

Weitere Ideen zu PowerPoint


Wie fange ich an? Mein Vorschlag lautet:


Bevor du mit der Arbeit in PowerPoint (abgekürzt PPT) beginnst ...

1. Richte die Größe ein (z.B. *Datei.Seite einrichten / Seitengröße A4, Ausrichtung Hochformat ...*)!
2. Speichere die (noch leere) Datei! Z.B. Klick auf , Dateiname "SU Uhr - Ziffernblatt.ppt".

Spezielle Tipps, die nützlich sein können und nicht jedermann weiß!

Bedeutungen der **Shift**-, **Strg**- bzw. **Alt**- Taste beim Erstellen von Objekten:

Man kann in PPT "Objekte aufziehen". Das können z.B. solche Objekte sein, wie sie unter *Ansicht.Symbolleiste.Zeichnen.AutoFormen.Standardformen* (siehe Grafik ) zur Auswahl stehen. Was passiert nun, wenn beim Aufziehen der Objekte eine oder mehrere der erwähnten Tasten gedrückt sind? Es kommt auf die Tasten an!

Shift = : Das Objekt wird regelmäßig (Rechteck ➤ Quadrat, Ellipse ➤ Kreis, Linie ist unter 0°, 15°, 30°, ... geneigt). Wenn ein schon bestehendes Objekt unter Beibehaltung der Proportionen verändert werden soll, ist beim Ziehen an den Anfassern (Ziehpunkten) die **Shift**-Taste gedrückt zu halten.

Strg: Das Objekt wird regelmäßig zum "Startpunkt". Das ist besonders nützlich beim Zeichnen symmetrischer Figuren. Man kann immer im Symmetriezentrum bzw. auf der Symmetrieachse beginnen. Zwischenbemerkung: Um die Genauigkeit der Zeichnung zu erhöhen, schalte auf einen Zoom-Faktor wie z.B. 400% um (4-fache Vergrößerung des Originals)! Willst du ein markiertes Objekt "pixelweise" verschieben, kannst du bei gedrückter **Strg**-Taste die Pfeiltasten verwenden.

Alt: Objekte werden automatisch oder absichtlich an Rasterlinien bzw. Führungslinien ausgerichtet. Hältst du während des "Verschiebens" eines Objekts die **Alt**-Taste gedrückt, ist das deaktiviert.



Für das exakte Zeichnen und Positionieren bietet PPT einige Hilfsmittel. Unter *Ansicht.Lineal* bzw. *Ansicht.Führungslinien* kann man solche Hilfsmittel ein- bzw. ausschalten. Beachte in diesem Zusammenhang (und in Zusammenhang mit der **Alt**-Taste) im Menü *Zeichnen* der *Zeichnen-Symbolleiste* die Untermenüs 'Ausrichten', 'Am Raster ausrichten', 'Ausrichten und Verteilen'!

EXPORT: Mein links oben zu sehendes Logo kann man auch in PowerPoint erstellen.

Dazu fügt man ein WordArt-Objekt ein, gibt ein Bild als zweites Objekt darüber, gruppiert die beiden Objekte und speichert unter einem gewünschten Format ab. Will man das "Logo" auch in anderen Programmen (oder im Internet) verwenden, empfiehlt sich das Speichern in folgenden Formaten (eigentlich ist das Speichern ein Exportieren, das Original in PowerPoint bleibt erhalten):

✂ JPEG (File Interchange Format) → **JPG**, wenn Farbverläufe vorkommen (z.B. in einem Gesicht)

✂ Graphics Interchange Format → **GIF**, wenn gleichfärbige Flächen dominieren (z.B. Plakat).

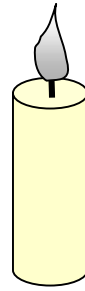
[Beide Formate führen zu einem "Qualitätsverlust", kommen aber mit wenig Speicherbedarf aus! Das ist nicht nur beim Speichern sondern besonders für das Internet wichtig. Auf Web-Seiten im Internet findet man fast hauptsächlich diese Formate bei Grafiken.]

✂ Windows Meta File - Format → **WMF**, wenn das Bild als Clipart verwendet werden soll.

Bemerkung: Bei Grafiken wie dem Ausschnitt rechts oben über Standardformen mache ich es manchmal auch so. In diesem Fall habe ich über **Alt** + **Druck** ein Fenster mit dem gewünschten Teil in die Zwischenablage kopiert, in PPT eingefügt, zugeschnitten (Symbolleiste Grafik verwenden) und als GIF exportiert. Diese GIF-Datei kann man dann mit dem Menü 'Einfügen.Grafik.Aus Datei' z.B. hier in Word einfügen.

Objekte

selbst gemacht: Diese Kerze gebildet. Die Kerze selbst ist ein Zylinder
Der Docht ist entstanden unter
schließlich unter *Autoformen.Linien.Freihandform*.
Füllfarbe.Fülleffekte.Fließend(zweifärbig) nutzte
"strukturierte" Farbe zu geben.
der drei Objekte und mit *Zeichnen.Gruppieren* das

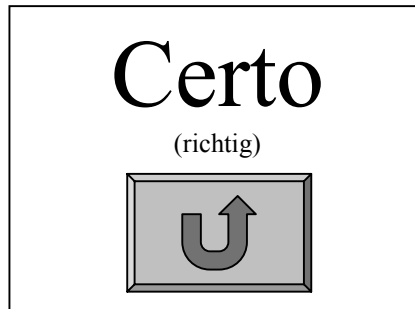


habe ich in PowerPoint aus 3 Objekten
(*Autoformen.Standardformen.Zylinder*).
Autoformen.Linien.Freihand, die Flamme
Unter
ich die Möglichkeit, der Flamme eine
Zum Schluss empfehle ich das Markieren
Zusammenfügen zu einem Objekt.

☞ Tipp am Rand: Zeichne eine Geburtstagstorte mit beliebig vielen Kerzen darauf. Das schnelle Vervielfältigen der Kerzen geht einfach bei ständig gedrückter **Strg**-Taste und Ziehen der Kerze an die neue Position (zuerst Maustaste loslassen!).

HYPERLINKS

zu Folien in Präsentation: Diese Möglichkeit möchte ich mit einer kleinen Präsentation als Beispiel erklären. Die Präsentation habe ich in Portugal als "Einstieg" in den Unterricht vor mir unbekannten Studenten verwendet. Sie bestand nur aus diesen 3 Folien:



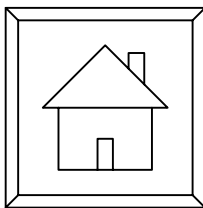
Startet man diese Präsentation, sieht man auf dem Bildschirm nur das erste Bild. Nach Klick über einem Land außer Österreich kommt man zur Folie "falsch", Klick auf Österreich führt zur Folie "richtig". Das Geheimnis dahinter ist einfach: Es gibt über der ganzen ersten Folie ein Rechteck ohne Füllfarbe und ohne Linienfarbe aber mit einem Hyperlink zur Folie "falsch". Im Vordergrund ist vor Österreich ein passendes Objekt mit den selben Eigenschaften. Der Link führt diesmal allerdings zur Folie "richtig". Ich hoffe, du siehst jetzt schon die ungeahnten Möglichkeiten für kleine Lernprogramme, die vorne beliebig viele Folien enthalten und wo es zum Schluss zwei Folien "richtig" und "falsch" gibt!

Einige Beispiele zu **Aktionseinstellungen**:

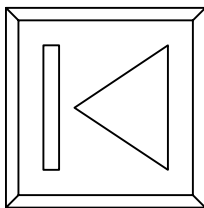
Einen Hyperlink bezeichne ich in diesem Zusammenhang auch als Aktionseinstellung. Nach Klick auf (ein Wort oder) ein Objekt erfolgt ein Wechsel zu einer anderen Folie innerhalb von PowerPoint oder zu einer anderen Datei (eventuell im Internet). Ist ein Objekt markiert, kann man nach **Strg** + **K** einen Hyperlink einfügen.

Neben Hyperlinks gibt es noch andere Aktionseinstellungen zu Objekten. Mit *Rechtsklick.Aktionseinstellungen* kommt man zu einem entsprechenden Menü. Die Objekte aus *Autoformen.Interaktive Schaltflächen* haben schon solche Einstellungen vorprogrammiert.

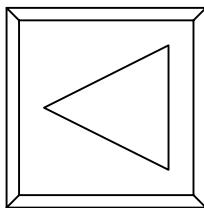
Dazu 6 Beispiele und ihre vorprogrammierten Aktionseinstellungen:



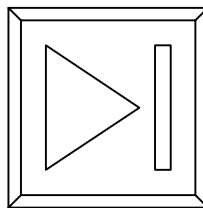
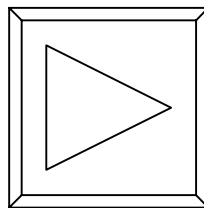
Gehe zu ... ↻ 1. Folie ↗



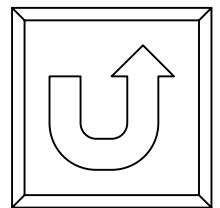
vorige Folie



nächste Folie

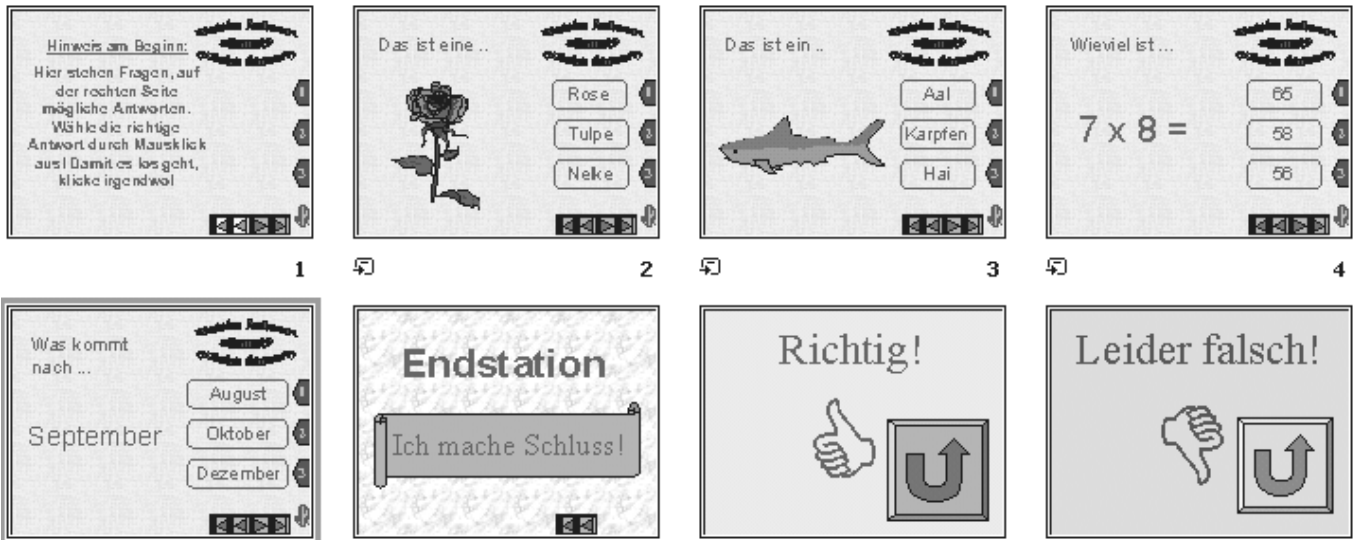


letzte Folie



"zurück".

Beachte weitere Möglichkeiten von Aktionseinstellungen, insbesondere auch den Unterschied zwischen Mausklick und Mauskontakt! Denke aber daran, dass die Einstellungen nur Wirkungen haben, wenn eine Präsentation gestartet ist. Das erfolgt z.B. durch Klick auf das "Symbol mit der Leinwand" links unten.



Das Bild zeigt eine PowerPoint-Präsentation in Foliensortieransicht. Anhand dieses Beispiels möchte ich eine interaktive Präsentation genauer erklären und damit Möglichkeiten für interaktive Lernspiele aus verschiedenen Bereichen aufzeigen.

Objekte der Folie Richtig!:

Bemerkung: Die Objekte "liegen" auf der Folie in der angegebenen Reihenfolge.

- Rechteck über der ganzen Folie mit "positiver Farbe" (damit der auf dem "Folien-Master" liegende Hintergrund überdeckt wird).
- Textfeld (gleichzeitig Titelfeld) mit dem Text "Richtig" in Schriftgröße 100.
- Textfeld mit dem Buchstaben C in der Schriftart Wingdings (C=👉), Schriftgröße 300.
- Rechteck über der ganzen Folie mit der Aktionseinstellung "Hyperlink zu 'letzte betrachtete Folie'" (ohne Füllbereichsfarbe).
- Interaktive Schaltfläche "Zurück" (in den Farben des hintersten Rechtecks gehalten).

Objekte der Folie Rose:

Bemerkung: Die Objekte "liegen" auf der Folie in der angegebenen Reihenfolge.

- Textfeld mit dem Text "Das ist eine" in Schriftgröße 44.
- 3 Standardformen "Abgerundetes Rechteck" mit Text "Rose", "Tulpe" und "Nelke".
- ClipArt "Rose".
- Rechteck über der ganzen Folie mit der Aktionseinstellung "Hyperlink zu Folie "Falsch" (ohne Füllbereichsfarbe).
- Kleines Rechteck über Text Rose mit der Aktionseinstellung "Hyperlink zu Folie "Richtig" (ohne Füllbereichsfarbe und ohne Linienfarbe).
- 4 Interaktive Schaltflächen zu den Folien "Erste", "Vorige", "Nächste", "Endstation".

Objekte des Folien-Masters (diese "Folie" existiert nicht wirklich als Folie!):

Bemerkung: Die Objekte "liegen" auf dem Folienmaster in der angegebenen Reihenfolge.

- Rechteck über der ganzen Folie mit "*Füllfarbe.Fülleffekte...Struktur.Leinen*".
- 2 WordArt-Objekte mit Text "Welche Antwort stimmt - klicke darauf!" bzw. "JK".
- 3 *Autoformen.Blockpfeile.Richtungspfeil* (horizontal gekippt) mit Text 1, 2, 3.
- 4 Interaktive Schaltflächen (in grau; nur als Platzhalter - ohne Funktion).

Zum Folien-Master kommt man über das Menü *Ansicht.Master....* Was auf dem Folien-Master erstellt wird, scheint bei allen anderen Folien durch. Mit "*Format.Entwurfsvorlage übernehmen...*" kann man vorgefertigte Designs auf den Folien-Master übertragen (und eventuell noch verändern).